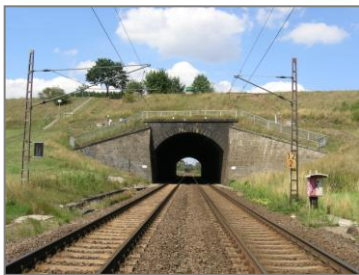

Projekt:	Kanalüberführung Elbeu
Bearbeitungszeitraum:	2002 - 2010
Herstellkosten (netto):	> 55 Mio. €
Auftraggeber:	Ingenieurbüro Grassl GmbH, Hamburg, im Auftrag des Wasserstraßen-Neubauamts Helmstedt

Aufgabenstellung

Im Rahmen des Ausbaus des Mittellandkanals musste die sanierungsbedürftige, im Bereich der hohen Dammstrecke bei Elbeu gelegene Bahnunterführung unter Aufrechterhaltung des Bahn- und des Schiffsverkehrs erneuert werden. Dazu wurde zunächst eine Umfahrung des Kanals mit einer ca. 800 m langen Dammstrecke und einer Trogbrücke hergestellt, um im anschließend trockengelegten Kanalabschnitt die vorhandene Unterführung abzureißen und eine neue Kanalüberführung zu errichten. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Dämme der 3,3 km langen „Hohen Dammstrecke“ mit einem Drän versehen, und der Kanal wurde vom Mulden- zum Rechteckprofil ausgebaut.

Leistungsumfang



- Vorentwurf, Entwurf, Genehmigungsplanung und Aufstellen der Verdingungsunterlagen für die Dämme einschließlich des Damms der Ausweiche und die Streckenspundwände und temporären Fangedämme (Objekt- und Tragwerksplanung)
- Entwurf und Genehmigungsplanung einschließlich Sickerwasser- und Standsicherheitsberechnungen nach MSD (Merkblatt Standsicherheit von Dämmen an Bundeswasserstraßen) für die Herstellung von Auflastdräns an den Dammböschungen des Kanals über eine Länge von 5,8 km
- Erstellung der Verdingungsunterlagen für den Streckenausbau
- Erstellung eines detaillierten Sicherheitskonzepts nach MSD für alle Bauzustände
- Nachweis der Standsicherheit der Kanaldämme und Uferwände in allen Bauphasen

